



# Exposé

Industrie- und  
Gewerbegebiet  
Hohenstücken

Flächen in  
1 A Lage

# Industrie- und Gewerbegebiet Hohenstückken



© Reinhardt & Sommer GbR

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Stadt                      | Stadt Brandenburg an der Havel  |
| Art des beplanten Gebietes | Industrie- und Gewerbegebiet  |
| Größe                      | 143,6 ha  |
| Erschließung               | voll erschlossen  |
| Baurecht                   | genehmigter Bebauungsplan   |
| Altlasten                  | keine   |
| Eigentumsverhältnisse      | Stadt Brandenburg an der Havel und privat   |
| Standortvorteil            | Gleisanschluss vorhanden, verkehrstechnisch gut erreichbar (vierspuriger Ausbau des Zentrumsringes) |
| Kaufpreis                  | Bodenrichtwert  |

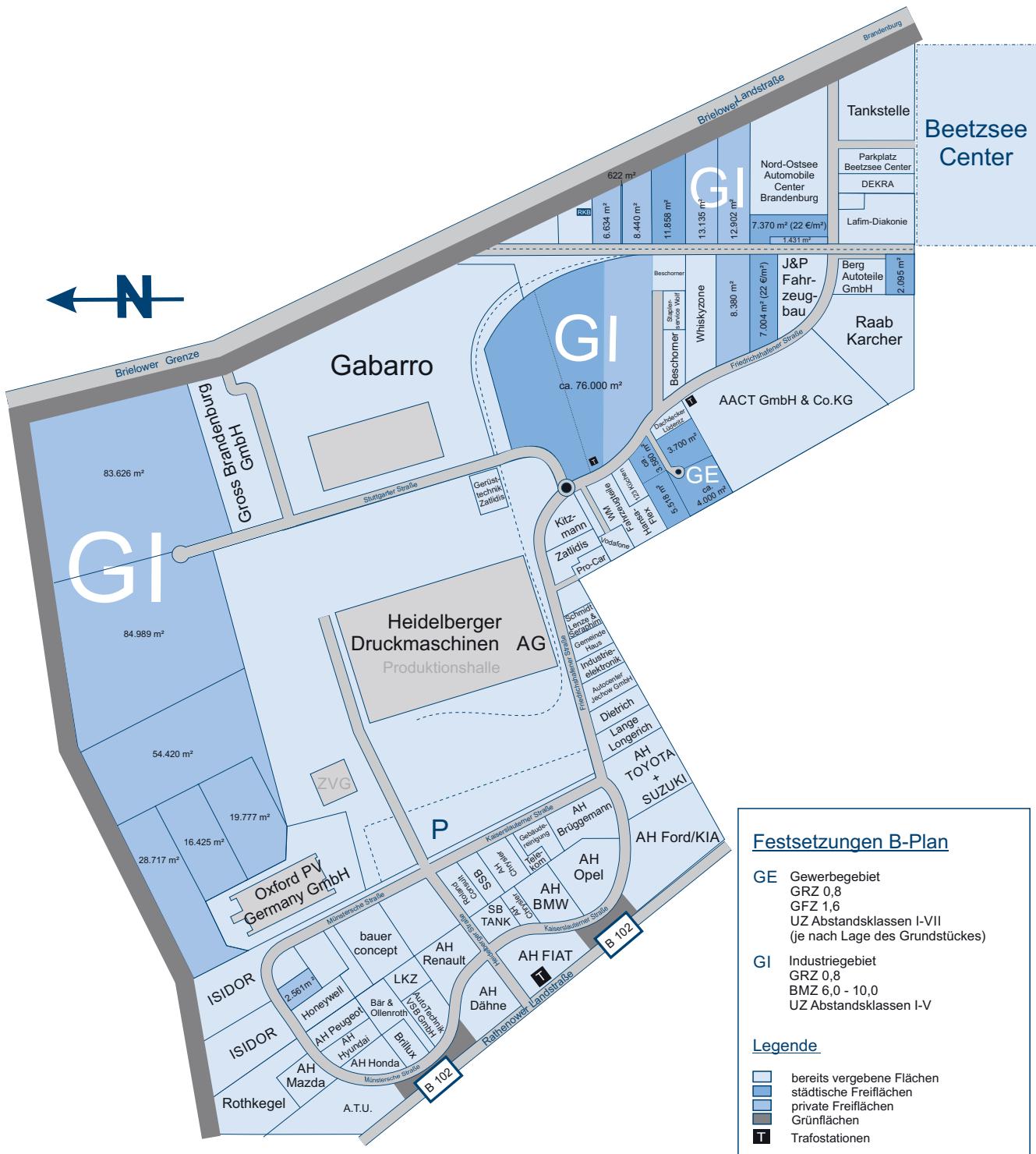
## IHR ANSPRECHPARTNER

Stadt Brandenburg an der Havel  
Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus  
Friedrich-Franz-Straße 19  
14770 Brandenburg an der Havel

Tel. 0 33 81/58 80 01, Fax 0 33 81/58 80 04  
[wirtschaftsfoerderung@stadt-brandenburg.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@stadt-brandenburg.de)

[www.stadt-brandenburg.de](http://www.stadt-brandenburg.de)  
[www.facebook.com/StadtBrandenburg](https://www.facebook.com/StadtBrandenburg)  
[www.twitter.com/Stadt\\_BRB](https://www.twitter.com/Stadt_BRB)  
[www.wirtschaftsregionwestbrandenburg.de](http://www.wirtschaftsregionwestbrandenburg.de)

# Industrie- und Gewerbegebiet Hohenstücken



Mit dem Ansiedlungsbegehren der Heidelberger Druckmaschinen AG (HDM) im August 1990 entwickelte und erschloss die Stadt Brandenburg an der Havel am nördlichen Stadtrand ein 162 ha großes Industrie- und Gewerbegebiet. Die Erschließung der Fläche wurde im Zeitraum 1991 bis 1993 mit Fördermitteln durchgeführt.

Die Heidelberger Druckmaschinen AG erwarb im Frühjahr 1991 in diesem Gebiet eine 82 ha große, ausgewiesene Industriefläche, um dort ein neues Werk zu errichten. Es erfolgte die komplexe Erschließung des gesamten Industrie- und Gewerbegebietes mit Trink-, Schmutz- und Regenwasser, Elektroenergie, Gas, Fernwärme, Telekommunikation und einem gut ausgebauten Straßennetz. Eine umfassende DSL-Versorgung wurde im Laufe der Jahre nachgerüstet. Die Inbetriebnahme des Werkes der Heidelberger Druckmaschinen AG erfolgte im Mai 1993.

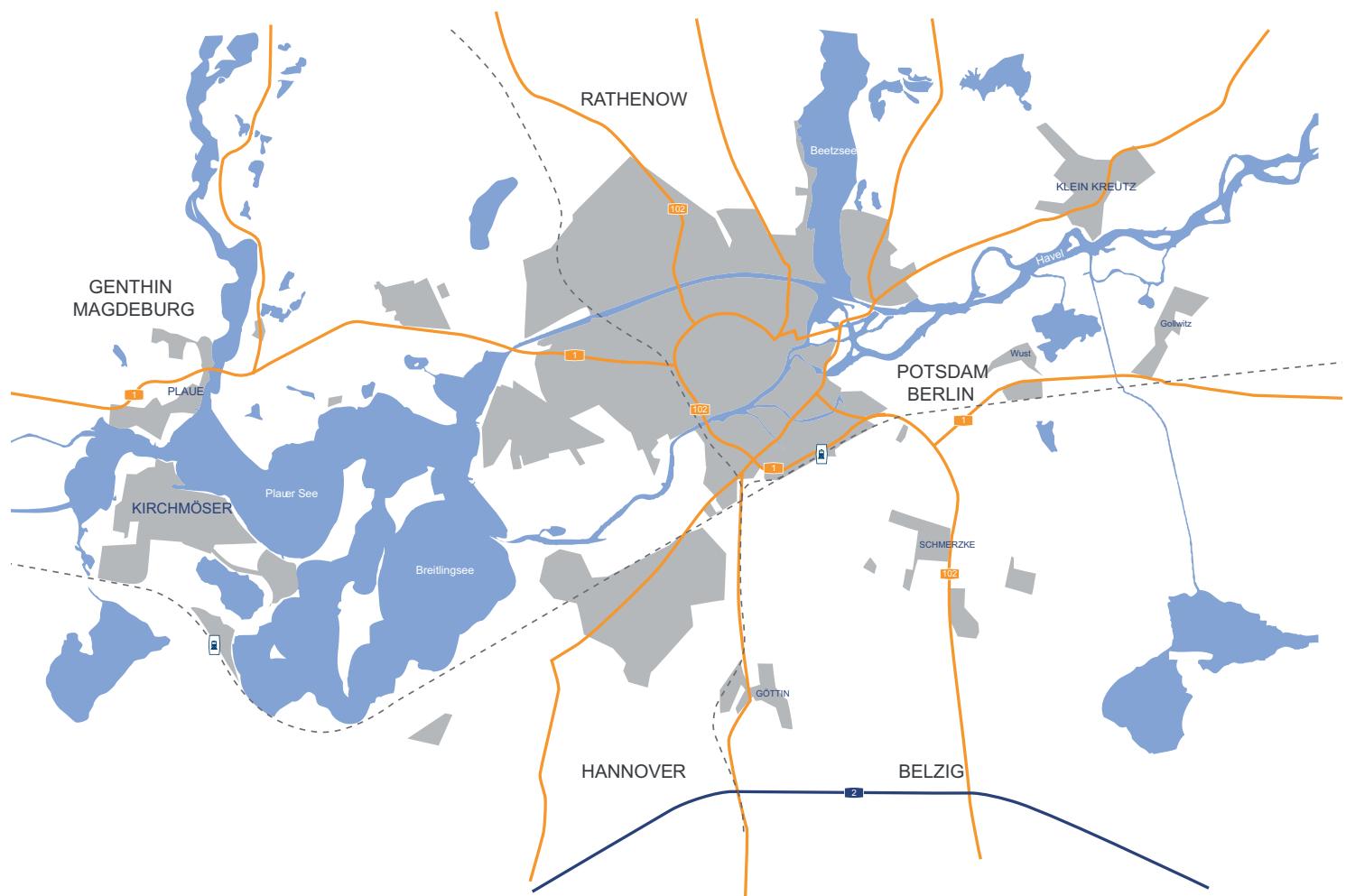
Im Laufe der Jahre siedelten sich auf dem Gelände neben der Heidelberger Druckmaschinen AG (HDM) über 60 Unternehmen aus verschiedenen Branchen an.

# Stadt Brandenburg

Wirtschaft an der Havel



# Infrastruktur Stadt Brandenburg an der Havel



|  |                    |                  |
|--|--------------------|------------------|
|  | A 2                | ca. 15 km        |
|  | A 10               | ca. 25 km        |
|  | B 1                | ca. 3 km         |
|  | B 102              | direkt anliegend |
|  | Hauptbahnhof       | ca. 7 km         |
|  | Öffentlicher Hafen | ca. 2,5 km       |

# Infrastruktur Land Brandenburg



Berlin Brandenburg ca. 91 km